Zusatzblatt zum Formblatt 1

_____ _____
Name, Vorname Bewilligungszeitraum von bis

Erklärung

Vermögensverhältnisse

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebliche Vermögensnachweise vorgelegt habe.

Als Vermögenswerte gelten u.a.: Girokonten, Sparbücher, Sparkonten, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Barvermögen, Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Sparbriefe, Bundeswertpapiere, Tagesgeldkonten, Festgeldkonten, Fondanteile, Genossenschaftsanteile, Pfandbriefe, etc., Haus- und Grundbesitz (auch Eigentumswohnungen), Personenkraftfahrzeuge usw.

Angaben zum Kfz (Pkw, Motorräder, etc.) als Vermögensgegenstand (siehe Formblatt 1):
(bitte Kopie des Fahrzeugscheins beilegen)

1. Fahrzeughersteller (z.B. VW): _____	4. Kilometerstand: _____
2. Fahrzeugtyp (z.B. Polo 1.0 6N): _____	5.Baujahr/Erstzulassung: _____
3. Fahrzeugmodell (z.B. Limousine): _____	6. Leistung (KW/PS): _____
Geschätzer Fahrzeugwert: _____ EUR	
Ggf. noch bestehende Kreditverbindlichkeiten für das KfZ: _____ EUR	

Maßgebend ist bei Vermögenswerten der Kontostand bei Antragstellung.

Sofern Vermögensverschiebungen innerhalb der letzten sechs Monate vor Antragstellungstattgefunden, müssen diese ersichtlich sein. Größere Abhebungen und/oder Vermögensverfügungen bei den Vermögensanlagen während dieses Zeitraums sind von Ihnen unter Nachweis des Verwendungszwecks darzulegen. Bitte überprüfen Sie, ob Dritte (z.B. Vater, Mutter, Großeltern) Vermögen auf Ihren Namen angelegt haben.

Einkommensverhältnisse

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass ich alle für die Berechnung der Höhe der Ausbildungsförderung maßgebliche Einkommensverhältnisse oder Schätzungen vorgelegt/angezeigt habe.

Zu erwartende Einkünfte aus Nebentätigkeiten - **auch die sogenannten Mini-Jobs** - habe ich angegeben.

Einkünfte, die erst nach Beginn der Antragstellung bekannt werden, werde ich **nachträglich und unverzüglich** dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung mitteilen.

☐ **Ich habe von meinen Verpflichtungen Kenntnis genommen**

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder/und unvollständige Angaben in Bezug auf mein Vermögen und/oder Einkommen **strafrechtlich verfolgt** oder als **Ordnungswidrigkeit** mit einer **Geldbuße** geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Angaben zum Vermögen über einen Datenabgleich mit dem Budesamt für Steuern entsprechend § 45d EstG überprüft werden.

..... ……
Datum Unterschrift